

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt
am 25. Juni 2015
im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Dr. Bernd Adam
3. Stv. Johannes Biskamp
4. Stv. Tobias Biskamp
5. Stv. Helmut Böhm
6. Stv. Wilhelm Briel
7. Stv'e Christa Ditscherlein
8. Stv. Lothar Ditter
9. Stv. Heiko Euler
10. Stv. Andreas Göbel
11. Stv. Reiner Grebe
12. Stv. Daniel Helwig
13. Stv. Peter Hill
14. Stv. Karl-Heinz Hirth
15. Stv. Reinhard Hosak
16. Stv. Wolfgang Kirchhoff
17. Stv'e Brigitte Klöpffer
18. Stv. Michael Knoche
19. Stv. Frank Pfau
20. Stv. Stefan Rehberg
21. Stv. Dr. Jochen Riege
22. Stv. Karsten Schenk
23. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
24. Stv'e Margot Schick
25. Stv. Michael Schneider
26. Stv. Helmut Schwedhelm

27. Stv. Friedrich Sperlich
28. Stv. Ralf Walck
29. Stv. Burkhard Walz
30. Stv. Thorsten Wechsel
31. Stv. Anne Willer
32. Stv. Philipp Zmyj-Köbel

b) nicht stimmberechtigt:

1. EStR. Detlef Schwierzeck
2. StR. Georg Käufler
3. StR'in Christel Gerstmann
4. StR. Norbert Schidleja
5. StR. Helmut Balamagi
6. StR. Willi Schaaf
7. StR. Engin Eroglu
8. StR'in Helga Happel
9. AR Stefan Beckmann (Schriftführer)
10. MOR Rainer Wiegand
11. VfA Dirk Herter
12. FBK Nadine Hoos
13. OV Reinhart Darmstadt
14. OV Helmut Daub
15. OV Wolfgang Dittschar
16. OV Torsten Heck
17. OV'in Christel Östreich
18. OV'in Irmgard Schütz
19. OV Axel Wenzel
20. JuPa-Sprecher Timo Beckmann

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv'e Christel Bald
2. Stv'e Margitta Braun
3. Stv. Christoph Ferreau
4. Stv. Horst Horn
5. Stv. Dr. Constantin H. Schmitt
6. Bgm. Dr. Gerald Näser

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 16. Juni 2015 auf Donnerstag, den 25. Juni 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 20. Juni 2015 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung auf Grund der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss vor, die Tagesordnung um folgenden Beratungsgegenstand zu erweitern:

„Zusammensetzung des Konsolidierungsbeirates“

Die Abstimmung zur Erweiterung der Tagesordnung führte zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 32

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Damit wurde die Tagesordnung um den vg. Verhandlungsgegenstand erweitert, dieser wurde als TOP 4 behandelt. Die Nummerierung der darauf folgenden Punkte änderte sich entsprechend.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Weiterhin teilte StvV. Otto mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Grundstücksangelegenheit vertagt habe, um nähere Details zu dieser Thematik in Erfahrung zu bringen. StvV. Otto schlug deshalb vor, den TOP 8 (neu) – Grundstücksangelegenheit – ebenfalls zu vertagen. Hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Schließlich bat StvV. Otto darum, sich von den Plätzen zu erheben und zum Tode von Herrn Bernhard Jagoda, der früher in Schwalmstadt kommunalpolitisch aktiv und später Präsident der Bundesanstalt für Arbeit war, für eine Gedenkminute inne zu halten.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 430 (1)

Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
361.80, 623.110

- a) StvV. Otto teilt mit, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung am 23. Juni 2015 – wie von der Stadtverordnetenversammlung im November 2014 beschlossen – abschließend mit der Genehmigungsplanung für den Umbau der „Neuen Wache“ am Paradeplatz beschäftigt habe. Hierzu seien zwei Umbauvarianten durch das beauftragte Planungsbüro vorgestellt worden und der Ausschuss habe folgenden Beschluss gefasst:

„Der vorgelegten Bauplanung der Variante 1 wird zugestimmt und ein entsprechender Bauantrag ist einzureichen. Die Bauarbeiten sollen zügig in 2015 begonnen werden.“

Die Pläne der beschlossenen Variante 1 wurden zur Ansicht im Sitzungssaal ausgehängt.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. I

b) EStR. Schwierzeck berichtet von seinem gestrigen Besuch bei dem erkrankten Bürgermeister Dr. Näser und richtet herzliche Grüße von ihm aus.

Aktenzeichen:
613.25

c) EStR. Schwierzeck teilt zu der von Stv. J. Biskamp in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. Mai 2015 gestellten Anfrage betr. Regionalplan „Wind“ mit, dass der Magistrat im Rahmen der 2. Offenlage des Teilregionalplanentwurfes Energie Nordhessen keine erneute Stellungnahme abgegeben habe, da alle Flächen, Schwalmstadt betreffend, bereits Bestandteil des 1. Offenlegungsentwurfes waren. Aus fachlicher Sicht gebe es keine Einwände gegen die folgenden drei in Waldgebieten liegenden Standorte für Windenergie:

1. Fläche HR-40 (Rommershausen Richtung Sachsenhausen)
2. Fläche HR-32 (Michelsberg Richtung Linsingen)
3. Fläche HR-34 (Dittershausen Richtung Sebbeterode)

Aktenzeichen:
691.33:WALLGRABEN

d) Stv. T. Biskamp bittet namens der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

- Gibt es Erkenntnisse über das Fischsterben im Wallgraben?
- Wird der Wallgraben belüftet? Und wäre dies aus aktuellem Anlass nicht erstrebenswert?
- Ist die Zulaufleitung vom Mühlgraben zum kleinen Wallgraben durchgängig und somit in vollem Umfang funktionsfähig?
- Erfüllt der neue Düker in der Zulaufleitung seine ihm angedachte Funktion?
- Gibt es neue Informationen/Erkenntnisse zur Kampfmittelräumung und ökologischen Sanierung des Wallgrabens?

EStR. Schwierzeck teilt mit, dass eine mangelnde bodennahe Sauerstoffversorgung im Gewässer Ursache des

Fischsterbens im Wallgraben sei und nicht etwa, wie zunächst vermutet, dass sich der Düker zwischen Mülhgraben und Wallgraben zugesetzt habe. Unterstützt werde die mangelnde Sauerstoffversorgung des Gewässers außerdem durch den Umstand, dass die Wasserspiegellhöhen des Mülhgrabens und des Wallgrabens identisch seien und somit aus hydraulischen Gründen keine Strömung in dem Verbindungskanal möglich sei. Das Absenken des Wasserspiegels im Wallgraben mit dem Ziel, eine Durchströmung vom Mülhgraben in den Wallgraben zu erreichen, sei sehr kritisch, da eine weitere Absenkung des jetzt schon sehr geringen Wasserspiegels im Mülhgraben den dortigen Fischbestand gefährden würde. Die einzige erfolgversprechende Maßnahme wäre eine Belüftung des Wallgrabens. Die Installation einer solchen Belüftung sei jedoch aufgrund der Kampfmittel im Wallgraben nicht umsetzbar. Vorsorglich werde jedoch am morgigen Freitag der Sandfang des Dükerschachtes zwischen dem Kleinen und dem Großen Wallgraben durch die Stadtwerke geräumt.

Punkt 431 (2)

Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Schwalmstadt

Aktenzeichen:
752.041:GEBÜHREN

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Schwalmstadt in der anliegenden Fassung (siehe Beschlussbuch Seite 2849 bis Seite 2859).

Dafür: 27

Dagegen: 1

Enthaltungen: 4

Punkt 432 (3)

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Schwalmstadt sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 und Haushaltssicherungskonzept der Stadt Schwalmstadt zum Haushaltsplan 2015

Aktenzeichen:
902.41:HAUSHALT 2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 sowie das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Schwalmstadt zum Haushaltsplan 2015 in der anliegenden Fassung (siehe Beschlussbuch Seite 2860 bis Seite 3137).

Dafür: 31

Dagegen: 1

Enthaltungen: -

Punkt 433 (4) Zusammensetzung des Konsolidierungsbeirates

Aktenzeichen:
029.61

Der Konsolidierungsbeirat setzt sich ab sofort aus den Fraktionsvorsitzenden bzw. deren Stellvertreter, dem Stadtverordnetenvorsteher und dem Bürgermeister zusammen.

Dafür: 32 Dagegen: - Enthaltungen: -

Punkt 434 (5) Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 17. Mai 2015 betr. Bildung von selbstgewählten Dörfergemeinschaften – Schaffung von Ortsbezirken (§ 81 HGO)

Aktenzeichen:
027.01

Stv. Dr. Riege begründet namens der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN den o. a. Antrag und schlägt vor, diese Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Anschließend nehmen Stv. Schneider für die SPD-Fraktion, Stv. Göbel für die CDU-Fraktion und Stv. Knoche für die FWG-Fraktion Stellung zu der Angelegenheit.

Beschluss

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Dafür: 28 Dagegen: 4 Enthaltungen: -

Punkt 435 (6) Antrag der SPD-Fraktion vom 1. Juni 2015 betr. Ersatzbeschaffung für die Gedenktafel der ehemaligen Synagoge im Stadtteil Treysa

Aktenzeichen:
361.3

Stv. Schneider begründet namens der SPD-Fraktion den Antrag.

EStR. Schwierzeck teilt ergänzend mit, dass die bronzene Gedenktafel während der Kanal- und Straßenbauarbeiten im „Neuen Weg“ entwendet wurde. Der Diebstahl wurde städtischerseits angezeigt. Das Verfahren sei jedoch ohne Ergebnis von der Staatsanwaltschaft eingestellt worden.

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, für die abhanden gekommene Gedenktafel für die ehemalige Synagoge im Stadtteil Treysa unverzüglich eine Ersatzbeschaffung zu veranlassen.

Dafür: 32 Dagegen: - Enthaltungen: -

Punkt 436 (7)

Antrag der SPD-Fraktion vom 1. Juni 2015 betr. Virtuelles Gründerzentrum

Aktenzeichen:
790.60:GRÜNDER-
ZENTRUM

Stv. Schneider begründet namens der SPD-Fraktion den Antrag.

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, über das Projekt „Virtuelles Gründerzentrum“ in einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr zu berichten.

Dafür: 31

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Stv. Göbel befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 437 (8)

Grundstücksangelegenheit

Vertagt.